

PRESSEINFORMATION

2. März 2020

„So schafft man Wohnraum - schnell, einfach, bürokratiearm“

Wirtschaftsrat begrüßt Umsetzung der Referenziellen Baugenehmigungen

Der Wirtschaftsrat Nordrhein-Westfalen begrüßt, dass Gelsenkirchen als erste Stadt in Nordrhein-Westfalen konsequent die durch die Landesregierung geschaffene Referenzielle Baugenehmigung anwendet und fordert, dass möglichst viele Bauverwaltungen diesem Beispiel folgen. In zentraler Lage entstehen 91 Einfamilienhäuser der zur DORNIEDEN-Gruppe gehörenden VISTA Reihenhaus GmbH.

„Wir freuen uns, dass die Landesregierung in Nordrheinwestfalen durch Anpassung der Landesbauordnung die Möglichkeit geschaffen hat, dass bei seriellen Bauvorhaben die Bauaufsicht nur noch für wenige Referenzgebäude das übliche Genehmigungsverfahren durchführen muss“, erklärt Marcel Abel, Vorsitzender der Landesfachkommission Bau, Immobilien und Stadtentwicklung des Wirtschaftsrates der CDU e.V.

„So schafft man Wohnraum - schnell, einfacher, bürokratiearm. In Gelsenkirchen sehen wir, dass es funktioniert. Die neue Landesbauordnung wirkt und schafft ein so dringend benötigtes Klima für Neubau in Nordrhein-Westfalen“, betont Abel.

Der Wirtschaftsrat ist ein 1963 gegründeter bundesweiter Unternehmerverband, in dem sich über 12.000 Unternehmer organisiert haben, die rund 5 Millionen Arbeitsplätze repräsentieren. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Im Landesverband Nordrhein-Westfalen sind rund 2.200 Mitglieder in 27 Sektionen organisiert. Er ist einer der mitgliederstärksten Landesverbände innerhalb des Wirtschaftsrates. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wirtschaftsrat.de

V.i.S.d.P.:

Frank-Norbert Oehlert, Landesgeschäftsführer,
Wirtschaftsrat der CDU e.V. Landesverband Nordrhein-Westfalen,
Lindemannstraße 30, 40237 Düsseldorf, Tel.: 0211.6885550, Fax 0211.68855577, Email:
LV-NRW@wirtschaftsrat.de